

Im Eynattener Dorfarchiv

treffen sich Mitglieder der Archivgruppe jeden Montag zum Sichten und Einordnen lokal-geschichtlicher Fotos, Dokumente und Objekte:

300 Geber haben uns bislang eine Fülle an interessantem Material zur Verfügung gestellt – darunter bilden die umfangreichen Nachlässe der früheren Dorfchronisten Erich Barth und Leo Kever den Schwerpunkt der Sammlung. Diese ist nach 7 Hauptkapiteln in Archivkartons und Schubablagen geordnet und teilweise digitalisiert.

65 000 Fotos bilden eine riesige Reserve an lokalen Motiven.

11 800 Dokumente wurden inzwischen registriert.

Für die Familienforschung stehen neben verfassten Chroniken eine 57 000 Namen umfassende Datenbank zur Verfügung sowie eine große Totenzettelsammlung.

500 Nachschlagewerke umfasst unsere Präsenz-Bibliothek in Form von Büchern, Zeitschriften und Digitalfilmen.

653 Personen sind via facebook in Sachen Eynattener Dorfgeschichte miteinander vernetzt.

Wir sind eine eigenständig arbeitende Gruppe innerhalb des Verkehrsvereins Eynatten und pflegen Kontakte zum Staatsarchiv in Eupen sowie zu anderen lokalen Archiven, Dorf- und Geschichtsvereinen.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören bzw. zu lesen, oder rufen Sie einfach an bei: **Gerd Bergmans (087/85 15 61) – André Quinting (087/85 19 88) – Rolf Kolvenbach (0471/73 22 53)**

mail: da-eynatten@mail.com facebook: Archivgruppe Eynatten

Jeden Montag treffen sich von 9 bis 12 Uhr im Eynattener Pfarrhaus (An der Kirche 7) Mitglieder der Archivgruppe. Es werden Bilder, Bücher, Zeitungsausschnitte und andere Dokumente sowie Kleinobjekte sortiert, archiviert und via Computer registriert. All diese lokal-historischen Schätze können bei dieser Gelegenheit eingesehen werden – am besten bitte vorher anmelden.

***Nicht vergessen:
Beim Sichten und Aufräumen
an das Dorfarchiv denken!***

Gelegentlich ist Aufräumen angesagt – ob nun beim regelmäßigen Entrümpeln oder wenn ein Umzug oder die komplette Räumung der Wohnung angesagt ist. Dabei stößt man oft auf alte Fotos, Dokumente oder Objekte, die man nicht mehr braucht. Aber: diese könnten für das Dorfarchiv Eynatten interessant sein!

Herzlichen Dank im Voraus für jedwede Unterstützung.